

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erfolgreich beikommen kann, so man sich nicht entschließt, damit infizierte Wände niederzulegen oder ganze Böden aufzureißen, um den Fäulnisherd mit Stumpf und Stiel auszurotten. Ist der Hausschwamm einmal da, so kann derselbe nach Entfernung nur durch völlige Trockenlegung der Gebäude bzw. der Böden und Wände dauernd abgehalten werden.

Die größten Feinde des Hausschwammes sind Licht, Luft und Trockenheit, wobei die letztere Bedingung ausschlaggebend ist, das will heißen, daß auch in weniger gut gelüfteten und selbst finsternen Räumen der Hausschwamm nicht auftreten kann, so keine Feuchtigkeit dazu kommt, bzw. die Räumlichkeiten mittelst Dichtungsprodukten vollkommen und dauernd trocken gelegt worden sind.

Schreiber dieser Zeilen hat schon öfters bei alten und bei neuen Gebäuden Hausschwamm auftreten sehen. Das beste und sicherste Mittel dagegen ist stets die Vorbeugung, indem man alte Bauten nach Möglichkeit trocken legt und Neubauten durch horizontale und vertikale Abdichtungen vor aufsteigender Feuchtigkeit ein für alle Mal schützt. Diese verhältnismäßig geringen Mehrauslagen machen sich reichlich bezahlt, wenn man bedenkt, daß bei ganz trocken gelegten Gebäuden das Auftreten des Hausschwammes ausgeschlossen ist.

Einsender hat selbst vor einigen Jahren diesbezüglich bittere Erfahrungen machen müssen, indem er es unterließ, Dichtungsmittel anzuwenden, wo dieselben unbedingt nötig gewesen wären. Durch eine später erfolgte, allerdings etwas kostspielige Abdichtung mit einem Produkte namens „Sifa“ konnte der bereits aufgetretene Hausschwamm endgültig zum Verschwinden gebracht werden und zeigte sich seither nicht mehr, da der Boden und die Mauern des Kellers nunmehr auch nach stärksten Niederschlägen vollkommen trocken bleiben.

Daher schütze man Neubauten gleich anfangs durch Anbringen einer guten Isolation vor Feuchtigkeit; dann wird man nie mit dem gefürchteten Hausschwamm Bekanntschaft machen müssen und es bleiben später notwendig werdende teure Abhilfen erspart.

## Literatur.

Lüdin, Zahltag. Tabellen zur Ermittlung der Lohnansprüche für Löhne von 1—240 Cts. und für 1—150 Arbeitsstunden. Solid in Leinwand gebunden, Preis 12 Fr. Vierte Auflage, vermehrt. Verlag: Lüdin & Cie in Liestal.

Der „Zahltag“ enthält die Ausrechnung sämtlicher Löhne für 1—150 Arbeitsstunden und für alle Lohnansprüche von 1—240 Cts. (oder irgend einer andern Geldsorte im Dezimalsystem). Die Anordnung der Tabellen, die mit eingesechnittenem Register versehen sind, ist derart praktisch, daß mit einem einzigen Griff die gewünschte Seite vor dem Auge liegt, wo der gesuchte Lohn abgelesen werden kann. Mit keiner Rechenmaschine kann so schnell gearbeitet werden, Fehler in der Ausrechnung sind gänzlich ausgeschlossen. Jedem Betrieb mit Stundenlohnauszahlung, ob mit wenig oder mit viel Personal, wird dieses praktische Lohnausrechnungsbuch von großem Wert sein.

Fliegende Kochbücherei. Gesammelt von Marie Arnold. Nr. 1: Oftergerichte, Warme Eierspeisen, Kalte Eierspeisen. Nr. 2: Frühlingsgemüse, Sommergemüse, Salate. Je 32 Seiten mit 68 Rezepten. Preis: 1 Fr. Zürich, Verlag Drell Füssli.

Diese schmucken Heftchen eröffnen eine Serie, die in ihrer Anlage ebenso originell als praktisch ist. Statt

des kompletten, notwendigerweise kostspieligen und wenig handlichen Kochbuches, in dessen fassender Materie man sich oft kaum zurecht findet, werden hier schlanke und billige Büchlein geboten, von denen ein jedes — nicht nur der Farbe des Umschlages nach — sozusagen auf einen besonderen Grundton gestimmt ist.

So wird in der gelben Nr. 1 die Herstellung aller erdenklichen warmen und kalten Speisen beschrieben, in denen die Eier den delikaten Ausschlag geben. Die grüne Nr. 2 zeigt an etwa 70 Beispielen, wie reich und verlockend die Auswahl an Gemüsen und Salaten ist.

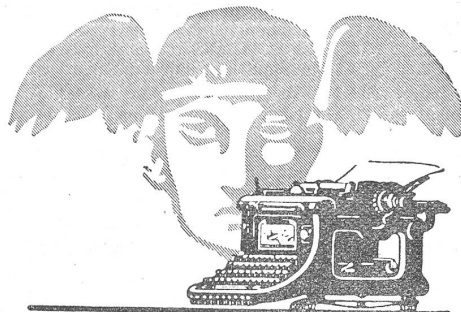
Die trefflich knapp und sachkundig verfaßten Rezepte nehmen auf spärlich und reichlich garnierte Börsen gleicherweise Bedacht. Mit ganz bescheidenen Speifen werden nun die Kochbestifenen sich eine kleine, sehr nützliche und zuverlässige Küchenbibliothek anschaffen können, denn diesen beiden ersten, freundlich aufgenommenen Heftchen werden in Kürze ein paar ebendürige nachfolgen.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

171. Wer liefert neue oder gebrauchte große, schwere Nichtplatte zum Blechspannen? Offerten mit Preisen, Größe und Gewichtangaben unter Chiffre 171 an die Exped.



# CONTINENTAL

Korrespondenz- u. Kanzleimaschine

Schönste Schrift!  
 Modernste Neuerungen!  
 Als Qualitätsmaschine bekannt!  
 Feinste Referenzen von Firmen  
 und Behörden.

(9000 Continental in der Schweiz im Gebrauch)

Probestellung durch  
**Pfeiffer & Brendle**  
 vorm. Hermann Moos & Co.  
 Zürich und Basel

oder deren Lokalvertreter.

172. Wer liefert Saugpumpen, galvanisiert, kleines Modell, mit 1 m Aufsaugrohr? Offerten mit Preisangaben an Gottlieb Gaberthuel, mech. Werkstätte, Oftringen (Aargau).

173. Wer liefert Reichtermühle und Walzmühle zur feinsten Mahlung von trockenem und nassem, weichem bis hartem Material? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

174. Wer liefert 50 m Blechrohr von 3 mm Blech mit Flanschen, 300 mm Nennweite? Offerten an G. Schmid, mech. Werkstätte, Chur.

175. Wer erstellt Scheddächer in Eisenkonstruktion im Rheintal? Offerten unter Chiffre 175 an die Exped.

176. Wer liefert Bandsägenblätter, 15, 20, 25 und 30 mm breit? Preisofferten unter Chiffre 176 an die Exped.

177. Wer liefert neue oder gebrauchte gußeiserne Defen für Holztrockenanlagen? Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer hat gut erhaltenen Elektromotor, 10—12 PS, 250 Volt, 40—50 Perioden, Dreikrom, System Baden oder Derlikon, abzugeben? Offerten an A. Schwab, Baugeschäft, Jns (Bern).

179. Wer hätte abzugeben für Einsagatter eine Einrichtung zur Befestigung des Stammes auf dem Wagen oder 4 neue oder gebrauchte Walzen? Offerten mit Preisen unter Chiffre 179 an die Exped.

180. In einer Werkstätte auf einer armierten Decke wurde der Steinholzboden herausgehauen und an dessen Stelle ein zirkuläres 5—6 cm starkes Zementboden erstellt, 3—4 cm Kiesbeton und 2 cm Ueberzug, ca. 700 m<sup>2</sup>. Nun bekommt der Zementboden Risse; auf was sind diese zurückzuführen und wie können diese am besten zugemacht werden? Nähere Angaben erbeten unter Chiffre 180 an die Exped.

181. Wer hätte abzugeben ein- oder zweispindlige, gebrauchte, gut erhaltene Fräsmaschine? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 181 an die Exped.

182. Wer liefert kleine Wassermotoren für Waschmaschinen? Offerten mit Preisen an Rud. Keusen, mech. Wagnerei, Biel/Mett.

#### Antworten.

Auf Frage 125. Leitspindel-Drehbänke sowie Bohrmaschinen liefert S. Graf-Buchler, Splügenstraße 12, Zürich.

Auf Frage 154. Vollgatterschablonen liefern Arnold Karli & Cie., Zürich, Zimmattstraße 117.

Auf Frage 154. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Vollgatterschablonen.

Auf Frage 155. Aufzüge für große und kleine Lasten liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 155. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Hauptantriebe und Schwungräder.

Auf Frage 156. Neue und gebrauchte vierseitige Hobelmaschinen aller Art liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 162. Einfachgänge mit Einsagatter liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 166. Neue und gebrauchte Blechrundmaschinen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 166. Gewünschte Rundmaschine liefert Ad. Sähnlein, Kinkelfstraße 16, Zürich 6.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft. Glaserarbeiten zum Aufbau des Verwaltungsgebäudes auf dem Flugplatz in Dübendorf.** Pläne zc. bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstraße 37), jeweils nachm. 2—5 Uhr. Offerten unter Aufschrift „Angebot Verwaltungsgebäude Dübendorf“ bis 12. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Gebäude für die Unterbringung der Telephonzentrale in Emmenbrücke.** Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne (gegen Vergütung der Selbstkosten 2 Fr.) im Hochbau-Bureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 84). Die Pläne werden nicht zurückgenommen. Angebote mit der Aufschrift „Telephonunterzentrale Emmenbrücke“ bis 15. April an die Kreisdirektion V in Luzern.

**Zürich. Bullingerhaus der Kirchgemeinde Auserföhl. Plattenarbeiten, Granitplattenlieferung, Parkettarbeiten, fugenlose Bodenbeläge und Unterlagböden, Einleumeböden, Maler- und Bejarbeiten; Schreinerarbeiten, Beschläglieferung und Schlosserarbeiten für Parthaus.** Pläne zc. je von 3—6 Uhr bei der Bauleitung, Kündig & Deiter, Architekten, im Baubureau Sihlfeldstraße 171. Eingaben mit der Aufschrift „Bullingerhaus Auserföhl“ und Angabe der offerierten Arbeit bis 17. April, 12 Uhr mittags, an den Präsidenten der Kirchenpflege Auserföhl, Jaf. Schellenberg, Zürich 4, Pflanzschulstraße 79.

**Zürich. Sanitäre Anlagen, elektrische Beleuchtung und Schwachstromanlagen im Hauptgebäude des Kantons-Spitals Winterthur (Mittelbau und Ostflügel).** Unterlagen im Kant. Hochbauamt in Zürich 1, Kaspar Eicherhaus, Zimmer 404. Eingabetermin: 14. April.

**Zürich. Erweiterung und Renovation der Kirche in Netikon am See.** Erd- und Maurerarbeiten, Walzsteinlieferung, Schlosser-, Steinhauer- (Granit und Kunstsandstein), Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Unterlagen am 10. und 11. April, je nachmittags 1½—5 Uhr, im Gemeindehaus in Netikon. Eingaben mit der Aufschrift „Erweiterung und Renovation Kirche Netikon“ bis 22. April an C. Corrodi-Schmid, Präsident der Kirchenpflege.

**Zürich. Wasserversorgung Neschwil. Zweikammeriges Reservoir (200 m<sup>3</sup>) aus Stampfbeton und Alternativ in armiertem Beton; einkammeriges Reservoir (50 m<sup>3</sup>); Armaturen zu den Reservoiren; Rohrnetz: Liefern und Verlegen von Gußrohren (Länge ca. 2320 m, 40—150 mm) nebst 16 Ueberflurhydranten, fl. Normal- u. Formstücke; Grabarbeiten; Sandzuleitungen und Sandinstallationen.** Pläne zc. bei Verwalter Gustav Meili. Offerten unter Aufschrift „Wasserversorgung Neschwil“ bis 22. April an Zivilpräsident Hsch. Spöri.

**Bern. Renovation der Südfassade des Rathhauses, Treppenhans und Vestibül, sowie der Westfassade des Schulhauses in Erlach.** Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Maler- und Schreinerarbeiten. Formulare zc. bei der Gemeindebeschreiberei und beim Architekten Ebn. Greub, Erlach und Jns. Eingabetermin: 12. April.

**Bern. Finsteraarhorn-Hütte der S. A. C. Sektion Oberhadli, Meiringen.** Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten, sowie Materialtransport. Eingaben unter Aufschrift „Finsteraarhornhütte“ bis 10. April an Sektionspräsident A. Bachmann. Pläne zc. daselbst.

**Bern. Erstellung eines Feuerwehres auf dem Hünenberg zu Stettlen.** Erd-, Beton-, Eisenbeton- und Verputzarbeiten für das Wehzbassin (100 m<sup>3</sup>); Zu- u. Ableitungen, Lieferung der Zement- und Gußrohren, Lieferung des abgobogenen Rund eisens und des Kieses. Pläne zc. bis 12. April auf der Gemeinbeschreiberei. Eingaben bis 20. April an Gemeindepräsident Joh. Baumgartner.

**Bern. Emmentaler Landesschießen in Suttwil 1924.** Pistolen-schießenstand. Angebote bis 10. April an Emil Minder.

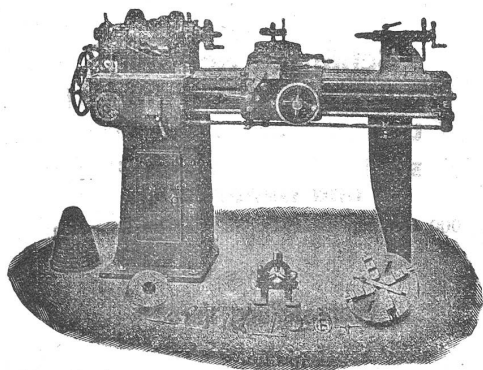
**Berne. Commune de Reconville. Construction d'un réservoir en béton armé (de 250 m<sup>3</sup>) et réfection de l'ancien réservoir.** Plans, etc. au bureau municipal de Reconville et au bureau d'ingénieurs Lévy et Masset, à Delémont. Offres portant la mention «Réservoir» à P.-E. Béguelin, maire de Reconville, pour le 18 avril.

**Berne. Commune de Lajoux. Construction d'une halle de gymnastique. Terrassement, maçonnerie, char-**

# Werkzeug - Maschinen

aller Art

1961



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich  
Lager- und Bureau: Brandschenkestrasse 7.